

Die Kellergeister – Im Strom der Zeit

Die "Götter aus dem Untergrund" spuken schon seit über 25 Jahren durch die Musiklandschaft. Es gibt so gut wie keine Liveauftritte oder Interviews, umso mehr freue ich mich über dieses neue Werk. Die neue Platte beinhaltet neben "themenneutralen" Songs zur Hälfte auch fussballbezogene Stücke, worüber sich besonders S04 Fans freuen werden. Der erste Song "Freunde" ist nach "typischer" Kellergeister Art. Den ruhigen Strophen folgt und ein flotter, energievoller Refrain. Ein einfaches, aber gut funktionierendes Konzept, wie ich finde.

In den nächsten Liedern geht es dann um Fussball, was ohne "königsblauen" Bezug stimmungsmäßig etwas bremst. Begeistert bin ich von "Strom der Zeit" und "Auf Euch!". Der abwechselnde Gesang zwischen Mogan, Michel und Jente wirkt frisch und kurzweilig. Besonders die Stimme der Frontfrau ist seit der letzten Platte deutlich stärker geworden, ohne dass der ausmachende Charm hier verloren geht. "Kleines Schiff" ist eine insgesamt ruhige Nummer und hat das Potential, dass es einen mit in die Tiefe zieht, auch wenn eine positive Aussicht am Ende steht. "Zusammenstehen" hört sich nach einer "Piratenschiff auf Punktejagd an". Ihr wisst schon, was ich meine..

Den Anfang zu "Trinke ich ein Bier" finde ich zu sperrig und etwas zu verspielt, mit mehr Gitarrensound hätte das Lied eine noch stärkere Wirkung, vor allem weil der Refrain sich zu einem ausgewachsenem Ohrwurm entwickelt. Das Beste kommt zum Schluss. Wer "Wir Kellergeister" hört, durchlebt die lange Bandgeschichte in vertrauter Songstruktur, ein wenig NDW Feeling, einem epischen Refrain und ein wenig Pathos.

Ich weiß nicht genau warum, aber da hatte ich doch glatt beim ersten Hören Tränchen im Augenwinkel und bei den Malen danach zumindest oft Gänsehaut. Fazit: Hier handelt es sich um einen Tonträger mit viel Experimentierfreude. Fast alle Stücke gehen spätestens beim Refrain gut ins Ohr. Wer weiß, vielleicht findet nach "Schalke ist die Macht" die nächste Kellergeistermelodie den Weg in die Gehörgänge und Kehlen der Besucher auf Schalke. Zu wünschen wäre es diesen musikalisch unberechenbaren, aber immer charmanten Geistern!

VÖ: 29. Juni 2018

Label: Splitt Entertainment (Alive)